

Mitteilungsblatt

Nr.1/09

Verein
Hoch - und Deutschmeister
IR4



80 Jahre



Erzherzog Karl



Andreas Hofer

Deutschmeister ist und bleibt man!

1809	200 Jahren – Schlacht bei Aspern	2009
1809	200 Jahre Andreas Hofer – Schlacht am Berg Isel	2009
1929	80 Jahre – Unser Verein	2009



Informationsblatt für unsere Mitglieder, Freunde und Gönner Nr. 1/09

Bankverbindung: Österreichische Postsparkasse
Kontonummer 7476.723 BLZ 60000

Medieninhaber: Verein Hoch- und Deutschmeister, IR 4

Obmann: Oberst iR Kurt RAMLER
Klährgasse 5/4, 1120 WIEN

Gestaltung & Redaktion: Oberst iR Kurt RAMLER



**Allen Mitgliedern und Freunden in den uns Deutschmeistern nahestehenden
Kameradschaften und den mit der österreichischen Soldatentradition verbundenen
Vereinen, wünschen wir
ein glückliches, erfolgreiches Neujahr 2009 !**

**Wir wünschen Euch Gesundheit, Zufriedenheit, und unserer Heimat Österreich einen
sicheren Weg durch eine gegenwärtig wirtschaftlich nicht einfach erscheinende Zeit.**

Liebe Kameradinnen und Kameraden !

Wir blicken nun wieder auf das zu Ende gegangene Jahr 2008 zurück, es war für uns
Österreicher ein Jahr der Erinnerung an das Ende des furchtbaren 1. Weltkrieges vor 90
Jahren, gleichzeitig an das Ende der ehrwürdigen österr.-ung. Monarchie und auf die
Gründung unserer Republik Österreich. 2008 war das Jahr der Wahlen – Amerika wählte
einen neuen Präsidenten, Österreich eine neue Regierung – na und wir Deutschmeister, was ja
auch von Bedeutung ist, einen neuen DM-Bund Präsidenten.

Das vergangene Jahr 2008 war ein Jahr – friedlich für unsere Heimat, aber weiterhin vom
Kriegsgeschehen im nahen und fernen Osten gezeichnet. Zur Weihnachtszeit Kriegsbeginn,
Bomben im Gazastreifen – furchtbare Opfer – für uns christlich denkende Menschen einfach
unverständlich.

Unser Bundesheer weiter im Umbau, aber jeder Häuselbauer weiß es, ein Umbau wenn er ein
besseres, moderneres Ergebnis bringen soll kostet viel Geld – über welches, ganz schlicht
gesagt, unser Bundesheer viel zu wenig verfügt. Tatsächlich ist die budgetäre Situation mehr
als angespannt. Es fehlt an den dringend erforderlichen Mitteln für eine wirklich einsatzfähige
Miliz, moderne, zeitgemäße Ausrüstung kann nur bedingt nachgeschafft werden. Das Heer
selbst, besonders seine wichtigsten Funktionsträger, an der Spitze der Chef des Generalstabes,
weist laufend auf diese völlig unbefriedigende Situation hin –und fordert dementsprechende
Maßnahmen von den zuständigen Politikern.



Auf der anderen Seite leisten wir uns einen Einsatz im Tschad – nichts sei gegen unsere dort eingesetzten Elitesoldaten gesagt, die dort unter schwierigsten Bedingungen (Ausgangssperre wegen Überfälle auf joggende Soldaten, unerträgliche Temperaturen, Fahrzeugsituation usw.) auf Grund ihrer besonderen Ausbildung hervorragend Dienst versehen. Aber man muss es offen sagen, dieser Einsatz findet bei der Mehrheit unserer Bevölkerung kein Verständnis, ganz einfach auch unter anderen deshalb, weil er dem Heer viel zu viel vom dem abnimmt über welches es nicht genügend verfügt – nämlich über Geld.

Die Politik selbst ist sich in der Angelegenheit des weiteren Tschadeinsatzes auch unter UN-Oberbefehl, nicht ganz einig – hoffen wir auf eine entsprechend tragbare Entscheidung. Österreich entsendet schon seit Jahren Teile des Bundesheeres für UN-Einsätze in das Ausland, welche Einsätze die Österreicher auch gut fanden und unseren Soldaten international einen sehr guten Ruf einbrachten.

Nun zum Ernst der Lage - in den letzten Wochen, Monaten, erschütterte eine gewaltige Wirtschafts- und Finanzkrise fast in der ganzen Welt unser bisher so zufriedenes und so sicher scheinendes Dasein – wir wissen noch nicht, wie sich diese Krise auf uns Österreicher auswirken wird und was noch alles auf uns zukommen könnte. Aber gerade wir Mitglieder der Traditionsverbände und besonders die Älteren unter uns wissen von dem ewigen Auf und Ab im Geschehen dieser Welt Bescheid. Deshalb sind wir voll Hoffnung und Zuversicht und Stolz auf das bisher Erreichte in unserem friedlichen, schönen Heimatland Österreich.

Wir sind aber auch Stolz auf unsere Deutschmeistertradition und vor allem auch darauf, dass es uns in dieser harten realen Welt überhaupt noch gibt.

Euer Obmann



UNSERE VORWEIHNACHTSFEIER 2008



Unsere Vorweihnachtsfeier am 11. Dezember 2008 fand nun schon auf allgemeinen Wunsch unserer Mitglieder, zum dritten Mal in der schönen Ambiente des Hotels Renaissance in Wien, statt. Diesmal war das Arrangement wieder geschmackvoll aufbereitet, erstmals war anschließend an

die offizielle Feier ein Buffet vorgesehen, welches auf Grund der geschmackvollen Vielfalt der angebotenen Speisen und letztlich auch des moderaten Preises (an dem sich der Verein beteiligte) sehr gut bei unseren Gästen angekommen ist.

Nach dem Gedenken an die gefallenen österr. Soldaten beider Weltkriege, insbesondere unserer Deutschmeister, sowie der dahingegangenen Kameraden aller mil. TradVereine, weiters der Angehörigen unseres Bundesheeres, gedachten wir noch besonders der 2008 von uns gegangenen Mitglieder unseres Vereines. Dieses Gedenken galt unseren treuen Kameraden Werner DIETRICH sowie Leopold und Ingeborg PARZER. Das Gedenken wurde durch die feierlichen Klänge des „Guten Kameraden“ beendet

Anschließend erfolgte die Begrüßung mit besonderer Nennung der Ehrengäste. An erster Stelle wurde unser treuer Kamerad, der ranghöchste Militärgeistliche unseres Bundesheeres, Generalvikar Msgr. Dr. Franz FAHRNER, herzlich begrüßt,

weiters der mil. ranghöchste Anwesende, unser Ehrenmitglied General iR Karl MAJCEN.

Herzlich wurde unser Ehrenobmann und Ehrenpräsident des DM-Bundes Bgdr. iR Josef HERZOG begrüßt, der den leider verhinderten Präsidenten GenMjr iR SCHMIDINGER vertrat und dessen Grüße überbrachte. Ebenso herzlich erfolgte die Begrüßung des ehem. Kdten unseres TradTrpKörpers Oberst iR DDr. Karl Gabriels.

Als ältesten anwesenden DM-Kameraden wurde Oberst d.VIII.DKl. iR Leo BOSCHITSCH herzlichst begrüßt. Erstmals konnte nach vielen Jahren, der nur um ein Jahr ältere Kamerad Obstlt iR LIFKA nicht mehr begrüßt werden. Leider ist es ihm auf Grund seines hohen Alters



von 97 Jahren gesundheitlich nicht mehr möglich bei uns zu erscheinen. Euren Obm. versicherte er mit Tränen in den Augen, wie gerne er zu uns weiter kommen würde – allen Mitgliedern ließ er die besten Grüße und Wünsche ausrichten.

Begrüßt wurde der Kdt unseres neuen TradTrpKörpers Mjr Michael BLAHA und unser neuer ObmStv MinR Oberst dhmfD Mag. Martin SENEKOWITSCH.

Herzlich wurden unsere lieben Kameraden vom DM-Schützenkorps mit ihren Kdten SchMjr MÜHLHAUSER, SchHptm KADLEC und SchZgsf Ing. BEIGL, begrüßt.

Mit Freude konnten wieder die Kameraden der k.u.k. Reg. Musik IR 4 begrüßt werden – die mit ihren Darbietungen unserer Feier wieder einen entspr. Rahmen gaben, hierfür wurden sie herzlichst bedankt.

Schließlich wurden nochmals alle Anwesenden begrüßt, wobei betont wurde, dass für uns auch sie Ehrengästestatus haben, dies galt vor allem für die Treuen, die monatlich unseren Heimabend besuchen.



Nach der Begrüßung erfolgte die Verlesung eines dem Anlasse liebevoll ausgewählten Textes durch Msgr. Dr. FAHRNER – welcher sodann zum eindeutigen Höhepunkt unserer Vorweihnachtsfeier schritt, nämlich der Überreichung des Komturkreuzes und der Urkunde



des Ordens des HL.SILVESTER, welchen der HEILIGE VATER an Bgdr iR Josef HERZOG zu verleihen geruhte.

Zur Erklärung: Euer Obm brachte in Erfahrung, dass die Urkunde bereits im Mai 2008 in Rom unterfertigt wurde und der Orden bereits seit Sommer im Mil.Bischofsamt aufläge, es aber noch zu keiner Überreichung gekommen ist.

Nach einer Absprache Eures Obm mit Msgr. Dr. FAHRNER erklärte dieser, nach Genehmigung durch SE Militärbischof Mag.Christian WERNER, die Überreichung anlässlich unserer VorWeihnachtsfeier durchzuführen. Der Geehrte nahm mit Tränen der Rührung und entspr. Dankesworten die hohe Auszeichnung entgegen. Euer Obm versicherte Bgdr iR HERZOG in seinen Glückwunschworten, welche Freude der Verein HuDM,IR 4, hat, dass die Ehrung während dessen Feier erfolgte, dies jedoch keine Zufälligkeit sei, da ja der Ausgezeichnete seine DM-Traditionstätigkeit in unserem Verein begonnen hat.

Nach Grußworten von Mjr BLAHA und der Verlesung einer lieben Weihnachtsgeschichte durch unseren hiezu bereits bewährten Kam.Mjr JANDESEK – endete nach der entsprechend feierlichen Schlussansprache Eures Obmannes, mit den Wünschen für 2009 bei einem Glas Sekt und einem Hoch auf das Neujahr, die offizielle Feier – das Buffet wurde freigegeben.



HELDENEHRUNG DER GEFALLENEN IST NICHT MEHR IN ?

Soll der Heldenplatz in Wien bald „Opferplatz“ heißen? Wird die Abordnung der Bundesregierung welche alljährlich zu Allerheiligen beim Heldendenkmal in der Krypta des Burgtores, einen Kranz niederlegt (was von gewisser Seite ohnehin negativ beurteilt wird), wenn überhaupt weiter, dann aber diesen vielleicht beim



„Opferdenkmal“ niederlegen? Was ist geschehen?

Da wurde doch wahrhaftig im Vorjahr (2007) im Realgymnasium XV, Wien Henriettenplatz – ein zur Ehrung der im Ersten (!) Weltkrieg gefallenen Lehrer und Schüler dieser Schule errichtetes schönes Kriegerdenkmal durch einen Lehrer dieser Schule, man kann es ruhig sagen mit „antifaschistischen“ Pamphleten verunziert. Drohte dem Lehrer durch den Direktor mit Rücksprache mit dem LdsSchulinspektor zuerst ein Disziplinarverfahren, wurde diese Androhung, nachdem sich der Lehrer an gewisse Künstler und Politiker gewendet hatte, zurückgenommen und sogar das Denkmal in seinem Sinne offiziell umgestaltet. Die Figur des



Hl. Michael und die Gefallenennamen wurden über die Hälfte mit einer Glasplatte unleserlich überdeckt und groß mit der norddeutschen Aufschrift „denk mal“ versehen.

Seitlich des Denkmals an der Wand wurden Tafeln angebracht, deren Inschrift dahin lautet – dass es sich bei den Gefallenen nicht um „Helden“ sondern um „Opfer“ handelt.

Nun wird niemand einfallen diesen Menschen, die ihr Leben für die Heimat oder für andere hingegeben haben, ihnen ihre Opferrolle absprechen zu wollen.



Aber warum nimmt man ihnen, den bei allen Rassen und Völkern anerkannten Ehrenstatus als Helden und verdeckt teilweise sogar ihre Namen ?

Eigenartig und für uns unverständlich: Das so umgestaltete „denk mal“ wurde im Beisein der Bundesministerin f. Unterricht, der Präsidentin des Stadtschulrates und anderer Persönlichkeiten feierlich neu enthüllt.

Wie zu erfahren war, wollen politisch einflussreiche Kreise durch eine Novellierung des Denkmalschutzgesetzes im Jahre 2010, weiter die in den vielen Gemeinden unserer Heimat aufgestellten Kriegerdenkmäler „umgestalten“ bzw. überhaupt deren Entfernung herbeiführen.

Da kann man nur wirklich sagen: Denk mal nach, in welcher Zeit wir leben !

EIN DEUTSCHMEISTERGRAB WURDE ENTDECKT

Bei seinen Forschungen über das Militärbau- u. Festungswesen allgemein und den k.u.k.Festungsanlagen in Dalmatien u. Montenegro im besonderen, entdeckte ein Kamerad aus Berlin, Norbert ZSUPANEK, am Friedhof in Cattaro/Kotor das vergessene Grab eines Deutschmeisters. Aber es war nicht das Grab irgendeines Deutschmeister-Soldaten, sondern es handelte sich immerhin um die letzte Ruhestätte des k.u.k. Oberst Karl PREVOT, Kommandant des k.u.k. Infanterieregimentes Nr.4 Hoch-und Deutschmeister. Dieser Oberst war von 1879 bis 1880 Regimentskommandant sowie auch StadtKdt von Cattaro. Kam.ZSUPANEK selbst schlug Euren Obm vor, bei seinem nächsten Besuch in Cattaro ein Gebinde an diesem alten, vergessenen Grabe niederzulegen und bat um eine entsprechende Kranzschleife durch unseren Verein. Euren Obm freute diese Begeisterung eines Berliners dem Gedenken eines DM-Regimentskommandanten aus längst vergangener Zeit gegenüber, und es wurde ihm eine blaue Kranzschleife mit der goldenen Inschrift:

DEM REGKDTEN HOCH- u. DEUTSCHMEISTER, IR 4
IN EHRENDER ERINNERUNG
VEREIN HOCH- u. DEUTSCHMEISTER, IR 4 - WIEN

übersandt. Das Gebinde wurde durch Kam Zsupanek niedergelegt und er selbst mit dem Ehrenabzeichen unseres Vereines bedankt.

Montenegro ist ein Fremdenverkehrsland – mögen Touristen die den Friedhof in Cattaro/Kotor besuchen, bei diesem alten Grabe sehen:

Ein Deutschmeister wird nicht vergessen!





UNSER VEREIN HOCH-u-DEUTSCHMEISTER, IR 4 - 80 JAHRE

Mit Freude feiert unser Verein heuer sein 80-jähriges Bestandsjubiläum.

Im November 1929 gründete ein aktiver Unteroffizier, Karl LANGISCH, mit einer Gruppe weiterer UO-Kameraden des in der 1. Republik bestehenden InfReg.Nr.4, Hoch-u.

Deutschmeister, unseren Verein. Es gab damals bereits fünf aktive Deutschmeistervereine, unser Verein wollte sich damals nicht nur der Traditionspflege, sondern vor allem der Jugend, den jungen Deutschmeister-Soldaten widmen. Der Verein nannte sich vorerst

JUNGDEUTSCHMEISTER: Wer näheres über die weitere Entwicklung und Geschichte des Vereines wissen will, möge in unserem Mitteilungsblatt Nr1/O4 lesen, wo anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums auf die Vereinsgeschichte eingegangen wurde.

Unser Verein wird anlässlich der GenVersammlung 2009 des Jubiläums entsprechend gedenken.

HISTORISCHER RÜCKBLICK !

200 Jahre – SITZ DES HOCHMEISTERS DES DEUTSCHEN ORDENS IN WIEN

Der Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens war seit 1526 die Ordensstadt Mergentheim in Deutschland. Napoleon Bonaparte hebt 1809 den Deutschen Orden in den mit ihm verbündeten deutschen Rheinbundstaaten auf und spricht dessen Besitz diesen zu. Stadt und Schloss Mergentheim übergab er seinem Verbündeten, den von ihm zum König erhobenen Würtemberger. Die vormals glänzende Ordensresidenz sank in der Folge zu einem württembergischen Landstädtchen herab.

Der Orden selbst verlegte 1809 seinen Sitz in das seit 800 Jahren bestehende Deutsch-Ordenshaus nach Wien. Der Deutsche Orden wird dieses 200 jährige Jubiläum 2009 entsprechend feierlich begehen.

200 JAHRE – SCHLACHT BEI ASPERN



Erzherzog Karl, der Bruder des Kaisers Franz I., besiegte 1809 Napoleon bei Aspern.

Die Schlacht begann am 21. Mai 1809 um ca. 13 Uhr und dauerte bis in die Abendstunden. Am Morgen des 22. Mai wird die Schlacht fortgesetzt und endet nachmittags mit dem Rückzug der Franzosen. In der Schlacht bewährten sich besonders die Grenadiere der Deutschmeister. Kriegsgeschichtlich war diese Schlacht nur bedeutsam, dass es gelang, den bisher als unbesiegbar geltenden Napoleon erstmals eine

Niederlage zugefügt zu haben. Die Opfer waren auf beiden Seiten sehr groß. Erzherzog Karl wurde in der Folge als „Sieger von Aspern“ groß gefeiert.

Doch Napoleon zeigte sich nach dieser Niederlage, wie man hoffte, nicht zum Frieden bereit. Bereits am 5. Juli stellte sich Napoleon mit seiner Armee dem Heer Erzherzogs Karls bei Deutsch-Wagram zum Kampf, aber bereits am nächsten Tag, die von Erzherzog Karl erwartete Verstärkung durch seinen Bruder ErzHg. Johann kam nicht rechtzeitig, muss ErzHg. Karl den Befehl zum Rückzug geben.

Große Opfer – diesmal wieder eine Niederlage, die durch nicht koordinierte Zeiten, Verzögerungen und Schlampereien nachgeordneter Organe verursacht wurde.

Der Kaiser, der nach Aspern seinen Bruder Karl noch besonders lobte und auszeichnete – sagte ihm nun kalt, dass er als Feldherr versagt habe.

Erzherzog Karl zog sich in der Folge, zum Bedauern seiner Soldaten, aber auch der ernst zu nehmenden Fachleute, von der Armee zurück.

200 JAHRE – ANDREAS HOFER, SCHLACHT AM BERGISEL



1809 – Tirol, durch Napoleon verursacht, unter bayrischer Herrschaft -
 am 11. April 1809 errangen die gegenüber den regulären bayrisch-französischen Truppen schlecht ausgerüsteten Tiroler, einen Sieg. Diese Aktion zur Befreiung Innsbrucks, wird als 1. Schlacht am Bergisel bezeichnet. Die 2. Schlacht begann am 25. Mai 1809 und endete nach Zwischenpausen schließlich am 29. Mai durch den Rückzug der bayrisch-französischen Truppen. Innsbruck war zum zweiten Mal befreit. An 13. August 1809 endete wieder eine Schlacht am Bergisel mit einem Sieg für die Tiroler. Aber am 1. November 1809, in der sog. fünften Bergiselschlacht, mussten 8500 Tiroler der

Übermacht von 20.000 bayrischen Soldaten weichen.

Der Oberbefehlshaber von Tirol, leistete mit seinen Tirolern fast übermenschliches für sein Heimatland. Nach dieser Niederlage forderte er in aussichtsloser Lage, seine Landsleute zur Unterwerfung auf. Er selbst zog sich nach Südtirol zurück.

Das Weitere ist uns durch das große Tiroler Lied: „...in Mantua in Banden...“ nur zu gut bekannt.

DAS VERGANGENE VEREINSJAHR 2008

27. Jänner 2008 Die Generalversammlung des DM-Bundes fand in Perchtoldsdorf, im Vereinsheim der HuDM 1809 statt und war insoweit von Bedeutung, da der Rücktritt von Bgdr iR HERZOG als Präsident bekannt gegeben wurde. Der Genannte war aus gesundheitlichen Gründen von der Teilnahme entschuldigt. Der Rücktritt wurde mit



Bedauern zur Kenntnis genommen und Bgdr iR HERZOG einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt, ebenso einstimmig erfolgte die Wahl von GenMjr iR SCHMIDINGER zum neuen Präsidenten.

28. Jänner 2008 Großartiger Neujahrsempfang des DM-Bundes in der Ruhmeshalle des Heeresgeschichtlichen Museums: Der Zustrom von Gästen war enorm, darunter viele Persönlichkeiten von Militär, Politik und Gesellschaft, an der Spitze SE der Hochmeister des Deutschen Ordens Dr. Platter. Die Veranstaltung erbrachte besondere Höhepunkte. Zunächst erfolgte die feierliche Übergabe der Funktion des Präsidenten des DM-Bundes von Bgdr iR HERZOG an den neugewählten Präsidenten GenMjr iR SCHMIDINGER, wobei ihm gleichzeitig das dem Präsidenten zustehende Große Ehrenzeichen des DM-Bundes durch Ehrenpräsidenten HERZOG übergeben wurde. Bgdr HERZOG wurde sodann, das ihm verliehene Große Ehrenzeichen überreicht. Sodann erfolgten die eindrucksvollen Ansprachen des neuen und alten Präsidenten, des Hochmeister des DO SE Dr. PLATTER; sowie des BM aD Dr. OFNER. Die Veranstaltung, die allgemein begeisterte Zustimmung brachte, war Musik umrahmt durch die Reg Musik IR4, geprägt durch das bunte Bild der Uniformen des DM-SchK und der HuDM Perchtoldsdorf 1809, schließlich trug auch das reichhaltige Buffet zur Hebung der Stimmung bei.

2. Februar 2008 Gedenkmesse an die Schlacht von Stalingrad, wieder gut organisiert durch die Kameradschaft der 2. Wiener Division, 44. InfDiv Hoch- und Deutschmeister mit ihrem Obm SChef iR Dr. GRATSCHMAYER, feierlich zelebriert durch MilSuprior PAPST, in der Votivkirche zu Wien. Anschließend wurden Abordnungen in das Hotel Regina geladen.

21. Februar 2008 Gedenkmesse in der St. Georgskirche der MilAk in Wr. Neustadt zu Todestag des ersten Mil Bischofs Dr. KOSTELETSKY.



4. April 2008 Eindrucksvoller Festakt: Der MilKdt von Wien, Bgdr Reissner, übergab in Anwesenheit vieler Ehrengäste, Truppenabzeichen an das JgB W1 und JgB W2. Die Segnung der Abzeichen nahm GenVikar Msgr. Dr. FAHRNER vor. Die genannten MilizBaone erhielten nachstehende Namen:

- JgB W1 Hoch- u. Deutschmeister, das Abzeichen mit dem DM-Wappen,
- JgB W2 Maria Theresia, das Abzeichen mit dem entspr. Symbol.

Der Festakt wurde musikalisch umrahmt durch die Gardemusik und traditionell durch hist. uniformierte Abordnungen des DM-SchK und der DM Perchtoldsdorf 1809.



25. – 27. April 2009 Die traditionellen St.Georgstage in Bad Mergentheim, veranstaltet durch die dortige Deutschordenskompanie, wurden diesmal durch das 950. Jubiläum der Stadt aufgewertet. Euer Obm war diesmal gemeinsam mit Teilen des DM-SchK sowie der DM Perchtoldsdorf 1809 und des Kdten des JgB W 1, Mjr BLAHA, mit dabei. Der Hochmeister des DO SE Dr. PLATTER zelebrierte gemeinsam mit DM-SchK-Feldkurat DEDERICHS; die besonders stimmungsvolle HI Messe im Kurpark.





7. Mai 2008 Fahrt zur Gefallenenehrung in Stuhlweißenburg nach Ungarn. Der gut von der Kameradschaft der 44. InfDiv H.u.DM, Obm SChef iR Dr. GRATSCHMAYER; organisierten Feierlichkeit wohnten viele Gäste, auch Euer Obm sowie hist. uniformierte Abordnungen des DM-SchK und der DM Perchtoldsdorf 18009, bei. Dr. GRATSCHMAYER hielt bei dem durch seine Kameradschaft gestifteten Gedenkstein am Heldenfriedhof von Stuhlweißenburg, eine eindrucksvolle Rede. Berührend waren die Worte eines Zeitzeugen der damaligen opfervollen Kämpfe.



5. Juni 2008 Die GENERALVERSAMMLUNG unseres Vereines fand unter etwas schwächerer Teilnahme der Mitglieder in unseren Vereinheim Rest.EBNER statt.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- der Bericht des Obmannes betr. das Vereinsjahr 2007
- der Kassenbericht des die Funktion des Kassiers ausübenden Obmannes
- die Verlesung des Kassenüberprüfungsberichtes der Rechnungsprüfer
- die einstimmige Entlastung des Vorstandes
- sodann Neuwahl des Vorstandes

der bisherige Vorstand wurde einstimmig wieder bestätigt, mit Ausnahme der einstimmigen Neuwahl des MinR Oberst dhmfD Mag. Martin SENEKOWITSCH zum ObmStv. . Der bisherige ObmStv Oberst iR Erich SANDHACKER; zeigte sich, obwohl dankenswerterweise Mitglied unseres Vereines, durch seine bedauerliche Abwesenheit bei Veranstaltungen, an einer Aussprache mit Euren Obm mit diesem Wechsel der StvFunktion einverstanden. Als Rechnungsprüfer fungiert weiterhin Kam. Hedwig FIALA. Kam Elfriede KOHAUT schied auf eigenen Wunsch als Rechnungsprüfer aus, an ihrer Stelle wurde als weiterer RePrüfer Kam. Ing. BEIGL einstimmig gewählt.



Den bisherigen beiden Funktionsträgern wird für ihr Wirken der besondere Dank ausgesprochen.

Bei Kaffee und der durch die Bäckerei SCHWARZ großzügig gespendeten „Deutschmeister Torte“ endete unsere GenVersammlung 2008.

6. Juni 2008 Großes festliches Pontifikalamt, zelebriert durch SE MilBischof Christian WERNER, in der Augustinerkirche anlässlich des Weltfriedenstages.

26. Juni 2008 In der Maria Theresienkaserne fand unter Anwesenheit des MilKdten v.Wien die feierliche Abhaltung des Traditionstages der DM statt. Geehrt wurde das JgB W 1 Hoch- u. Deutschmeister nach einer gelungenen TrpÜbung. Anlässlich der Feierlichkeit fand eine Ehrung durch den DM-Bund an folgende Persönlichkeiten statt: Bgdr Mag. REISSNER, BezVorsteher DiplIng.GERSTBACH; Oberst dIntD Dr.GERGER und Mjr BLAHA statt.

18. August 2008 Traditionsgem. wurde in einer eindrucksvollen hl.Messe in der Kapuzinerkirche dem Geburtstag Kaiser Franz Josefs I. gedacht. Veranstalter war wie jedes Jahr, der Kulturverein Panorama, Obm Kam.HAMALA. Beim Franz Josefs-Denkmal im Burggarten konzertierte die MusikKapelle IR 4 unter Teilnahme vieler Gäste und zuschauenden Touristen. Oberst dIntD Dr.GERGER hielt eine eindrucksvolle Ansprache, die er anlässlich seines 150. Todestages, des Kaisers berühmtesten Feldherrn, RADETZKY, widmete.





12. September 2008 Sommerfest des DM-Bundes in der Maria Theresienkaserne. Bestens organisiert durch den DM-Bund OrgReferenten Hptm FINK; unter Mitwirkung des DM-SchK und der DM P. 1809, herrschte bei Musik und Tanz beste Stimmung.



8. November 2008 Heldenehrung beim DM-Denkmal. Zahlreiche Ehrengäste, darunter der Obm des Wehrausschusses Abg.z.NR Bgdr Dr. FICHTENBAUER. Mitwirkung des DM-



SchK, der DM Perchtoldsdorf 1809, sowie erstmals einer Abordnung der Deutschmeister aus Tschechien. Anschließend lud das DM-SchK in sein SchHeim ein.

Nachmittags konzertierte die Musikkapelle k.u.k. InfReg Nr. 4 unter großen Beifall, anlässlich des Blasmusikfestes Wien, im Austria Center Wien.

12. November 2008 Ehrentag des Deutschmeister Schützenkorps, diese besonders gelungene Festveranstaltung fand im Festsaal der Maria Theresienkaserne statt. Unter musik. Umrahmung durch die Musik IR 4 wurden Beförderungen und Dekretverleihungen durch den Kdten DM-SchK, SchMjr MÜHLHAUSER, vorgenommen.

11. Dezember 2008 unsere Vorweihnachtsfeier.



19. Dezember 2008 Im SchHeim des DM-SchK fand eine stilvolle Adventfeier statt.

Eindrucksvoll war die Anlaßrede des SchKurates DEDERICHS, von welchen sich dann der Ehrenpräsident des DM-Bundes Bgdr iR HERZOG, unter Schmunzeln mancher, zum zweiten Mal seinen Hl. Silvesterorden umhängen ließ. Nun dies zeigte welche Freude er mit dieser Auszeichnung hat. Verleihungen von Dekreten, Ehrungen, und schließlich ein gut in der Schützenküche zubereiteter Braten führten dann zum Ende dieser gelungenen Adventfeier.



VORSCHAU AUF DM-VERANSTALTUNGEN 2009

20.1.2009	Traditioneller Neujahrsempfang des Deutschmeisterbundes
7.2.2009	Stalingradgedenkmesse in der Votivkirche
24. – 27.4.2009	St. Georgstage in Bad Mergentheim
19.6.2009	DM-Traditionstag
8.11.2009	Heldenehrung, Kranzniederlegung bei DM-Denkmal
10.12.2009	Vorweihnachtsfeier H.u.DM IR 4
19.12.2009	Adventfeier DM-SchK

Änderungen bzw. weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.



MEMENTO MORI !

Abschied von treuen Mitgliedern



Am 5.7.2008 verstarb nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit im 76. Lebensjahr unser treuer Kamerad
Werner DIETRICH

Unser lieber Kamerad besuchte regelmäßig, solange es ihm sein Leiden erlaubte, alle unsere Veranstaltungen. Leider wurden wir von seinem Hinscheiden sehr knapp verständigt, aber Euer Obm und die Kameradinnen Hedwig Fiala und Ingeborg Wille konnten ihn doch noch mit einem Kranze zu Grabe begleiten.



Am 31.8.2008 verstarb unser lieber Kamerad
Leopold Johann PARZER

nach langer, schwerer Krankheit, welche er mit großer Geduld und Hoffnung ertrug,
im 75. Lebensjahr. Der treue Kamerad besuchte so lange es ihm möglich war, alle unsere Veranstaltungen gemeinsam mit seiner Gattin, wobei er den weiten Weg von Gänserndorf nach Wien nicht

scheute. Am 13.9.2008 konnten wir ihn, Euer Obm und die Kameradinnen Fiala und Wille mit einem Kranz, zur letzten Ruhestätte begleiten.



Am 7.11.2008 nur etwas über 2 Monate nach dem Tode Leopolds,
folgte ihm seine Gattin, unsere liebe Kameradin

Ingeborg Adolfine PARZER

im 77. Lebensjahr in die Ewigkeit nach. Immer, so lange sie konnte kam sie mit Leopold zu uns. Bei Ihrer Beerdigung vertrat Euer Obm unseren Verein.

Ehre ihren Andenken - das ewige Licht leuchte ihnen!



EINZAHLUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE - Erinnerung

Lt. Beschluss unserer letzten Generalversammlung beträgt unser Jahresmitgliedsbeitrag weiterhin nur EUR 6,--. Diesen Betrag konnten wir nur deshalb so niedrig weiterbelassen, da uns unsere Mitglieder und Freunde durch Spenden weit über diesen Betrag hinaus, bedacht haben und wir fest glauben, weiter auf ihre Großzügigkeit hoffen zu dürfen.

ALLEN UNSEREN SPENDERN HERZLICHEN DANK !

Der Mitgliedsbeitrag für den Österr. Kameradschaftsbund, der großen Interessensgemeinschaft aller Soldaten beträgt EUR 2,--, wir bitten soweit Mitglied oder Interessensfreund, ihn gleichzeitig einzuzahlen.

ZUR ERINNERUNG UND VORMERKUNG

Unsere Vereinsabende finden wie bisher jeden ersten Donnerstag, ausgenommen Jänner, Juli u. August in diesen Monaten entfällt der Vereinsabend, im Monat Dezember wäre wegen der Vorweihnachtsfeier, der 2. Do., d.i. der 10.12.09 vorzumerken.

Jänner 2009	entfällt	Juli	entfällt
Februar	Do 5.2.09, 1800 Uhr	August	entfällt
März	Do 5.3.09, 1800 Uhr	September	Do 3.9.09, 1800 Uhr
April	Do 2.4.09, 1800 Uhr	Oktober	Do 1.10.09, 1800 Uhr
Mai	Do 7.5.09, 1800 Uhr	November	Do 5.11.09, 1800 Uhr
Juni	Do 4.6.09, 1800 Uhr Generalversammlung	Dezember	Do 10.12.09, 1830 Uhr Vorweihnachtsfeier

Termine für Veranstaltungen usw. soweit sie nicht in der Vorschau ersichtlich sind, werden bei unseren Vereinsabenden bekanntgegeben, zu dessen Besuchen wir herzlich einladen.

DEUTSCHMEISTER IST UND BLEIBT MAN !

Euer Obmann:

Kurt Ramler, Oberst iR



Der Verein
Hoch-u.Deutschmeister,IR 4
dankt für die freundliche
Unterstützung: Bäckerei Schwarz mit der
"Deutschmeistertorte"

